



Kleinprojekt LA28 ITAT 4164

Pilotprojekte zur Ortskernrevitalisierung in der Terra Raetica

Pilotprojekt 01

„Sanierung und Instandsetzung Holzbrücke Silberplan Fließ“

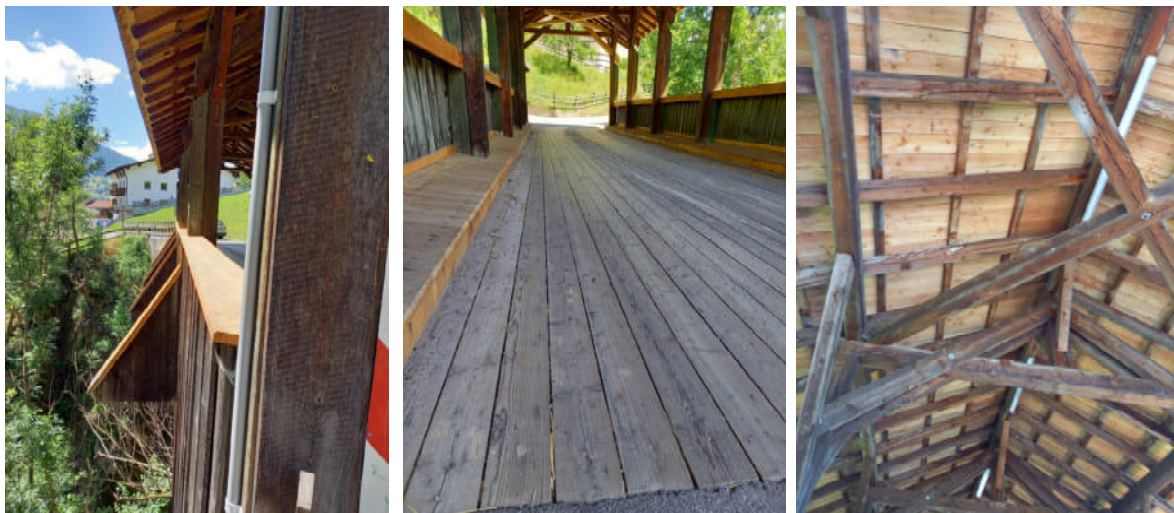
Ausgangslage:

Die obere Mühlbachbrücke wurde in den 50-iger Jahren durch die Gemeinde Fließ erbaut. Die Holzbrücke führt über den Mühlbach und verbindet das Dorf mit dem Weiler Silberplan. Die Holzbrücke war für die Gemeinde nicht nur zur Holzbringung auch schon als Verbindung zum Ortsteil Piller sehr wichtig. In den 80-iger Jahren wurden die Straße und auch die Brücke durch das Land übernommen und somit Teil der L17 Piller Landesstraße. Die Brücke wurde 1989 durch Stahlträger verstärkt und die bestehende Dachkonstruktion angehoben. Mit dem Bau der neuen L17 Piller Landesstraße in den 90-iger Jahren kam die „alte Straße“ samt der Brücke wieder in den Besitz der Gemeinde Fließ

Sanierungsmaßnahmen & Instandsetzung:

Im Rahmen des Interreg-Kleinprojektes wurde die Silberplanbrücke wieder revitalisiert mit folgenden Maßnahmen:

- Die Holzunterkonstruktion des Bodens sowie der Fahrbahnbelag wurden gänzlich erneuert. Statische wichtige Balken der Dachkonstruktion wurden ebenfalls erneuert.
- Das Dach wurde gänzlich abgetragen und dreilagig ohne Splintholz wieder eingedeckt.
- Seitlich wurden Regenschutzbleche angebracht und sämtliche Windladen erneuert



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Kleinprojekt LA28 ITAT 4164

Pilotprojekte zur Ortskernrevitalisierung in der Terra Raetica

Pilotprojekt 02

„Sanierung und Instandsetzung Elektrotechnik im Heimatmuseum Pfunds“

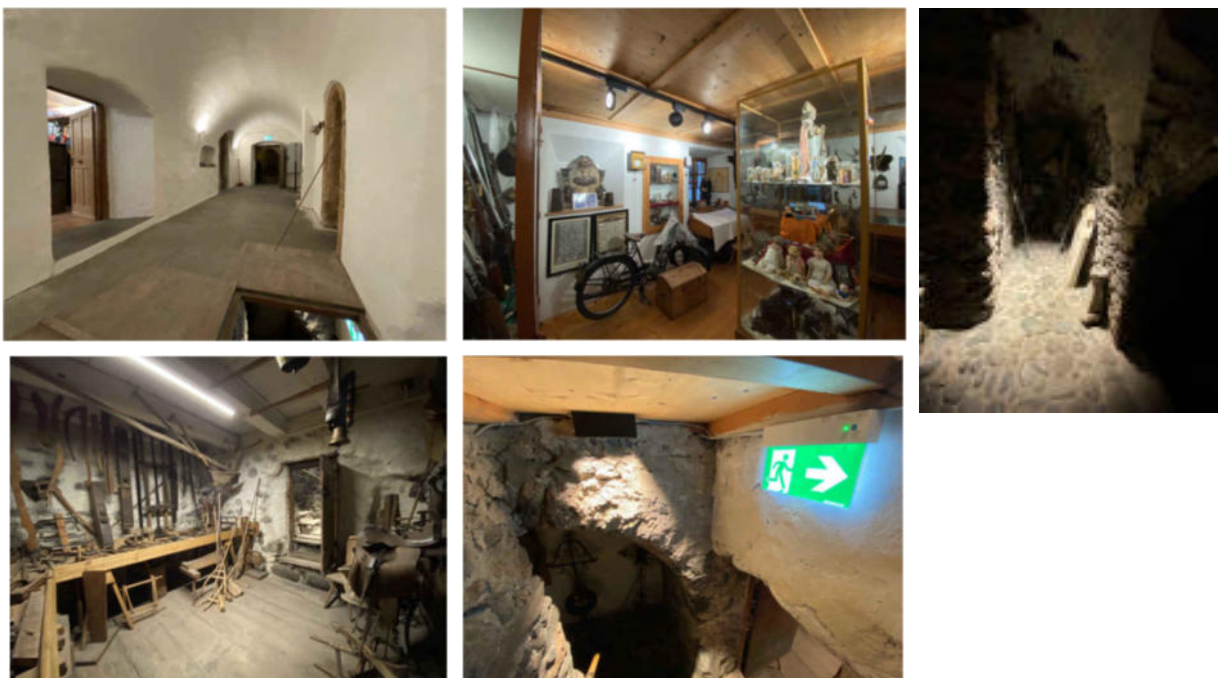
Ausgangslage:

Die allgemeine Elektroinstallation im gesamten Heimatmuseum Pfunds (EG und UG) befand sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Verkabelung bzw. die Schutzeinrichtungen entsprachen nicht dem Stand der Technik. Grundsätzlich war keine Erdungsanlage vorhanden. Die vorhandene Beleuchtung beschränkte sich auf einzelne Leuchten an definierten Positionen und war nicht ausreichend dimensioniert. Eine Besichtigung des Museums war nicht ohne mobile Beleuchtung (Taschenlampe etc.) möglich. Die Ausleuchtung der Ausstellungsbereiche war bedürftig und nicht blendfrei umgesetzt. Im betroffenen Objekt war keine Fluchtwegsbeleuchtung installiert. Im Bereich der verlegten Wasserleitung waren Frostwächter (E-Heizkörper) verbaut, von denen durchaus eine Brandgefährdung ausgingen.

Sanierungsmaßnahmen & Instandsetzung:

Im Rahmen des Interreg-Kleinprojektes wurden die Elektroinstallationen wie folgt saniert:

Die gesamte Elektroinstallation inkl. Zählerverteiler und Beleuchtungsanlage wurde nach Stand der Technik erneuert. Die Umsetzung wurde nach den u.a. Führungsplänen seitens der Fa. Handle Günther GmbH umgesetzt. Zusätzlich wurde die Begleitheizung für Bestandwasserheizung errichtet, um die Frostwächter zu eliminieren. Die Anordnung von Rettungszeichenleuchten wurden für den Treppenbereich und den Ausgang gekennzeichnet



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

